

Übersicht zur deutschen Verfassungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert orientiert an den Prinzipien freiheitlich – demokratischer Grundordnungen

BRD parlamentarische Demokratie	ja §	ja §	ja §	ja	ja	ja
1949						
DDR proletarische Demokratie	ja aber	ja aber Einheitslisten	ja aber	ja aber	ja aber	ja aber
1933 national- sozialistische Diktatur	nein Nürnberger Gesetze	nein Gleichschaltung Länder	nein Ermächtigungsgesetz	nein Führerprinzip	nein Volksgerichtshof	nein Gleichschaltung Parteien
1919 parlamentarische Demokratie	ja aber nicht einklagbar	ja	ja Notverordnungsrecht	ja	ja	ja
1871 konstitutionelle Monarchie	nein	stark eingeschränkt Verf. der Einzelstaaten ohne Bezug auf V.-souv.	stark eingeschränkt Macht lag bei Kaiser und Kanzler	stark eingeschränkt keine parlamentarische V. der Regierung	ja	ja
	das monarchische Prinzip bleibt erhalten (staatstragend); Versuch, eine Verfassung auf demokratischen und revolutionären Weg einzuführen, scheiterte					
1848 trat nie in Kraft	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Wandel des Selbstverständnisses vom Untertan zum Staatsbürger eines Verfassungsstaates mit Parlament, Parteien und Interessenvertretungen, Anfänge einer politischen Öffentlichkeit					
Prinzipien freiheitlich- demokratischer Grundordnungen	Menschenrechte	Volkssouveränität Wahlen, Wahlvolk, Staatsgewalt	Gewaltenteilung	Verantwortlichkeit der Regierung	Unabhängigkeit der Gerichte	Mehrparteiensystem Recht auf Opposition (Pluralismus)